

# Das Buch des Propheten **Micha**

## Fragebogen

1. Zu welcher Zeit weissagte Micha und an wen richtete sich seine Prophetie?  
Zur Zeit der Könige Jotam, Ahas und Hiskia / an Samaria und Jerusalem (1,1); auch möglich: an alle Völker der Erde (1,2).
2. Weshalb wird der Herr herabkommen und Berge und Täler zerstören?  
Wegen der Übertretung Jakobs und wegen der Sünde Israels (1,5).
3. Aus welchen Gründen weinte und trauerte Micha?  
Wegen dem Gericht über Samaria (1,6-7), Israels Wunde war unheilbar und erstreckte sich bis nach Juda/Jerusalem (1,9).
4. In Micha 2 wird die Gottlosigkeit in Israel beschrieben. Worin zeigte sie sich? Nenne 2 Beispiele!  
z.B. Böses ausdenken (2,1); Raub, Gewalttat (2,2); die Weissagung verwerfen (2,6); Unreinheit (2,10); Lust an lügnerischen Predigten (2,11).
5. Welche Verheissung gab der Herr dem Überrest Israels?  
Der Herr wird ihn sammeln und zusammenbringen, wie eine Herde, es wird von Menschen wimmeln; ihr König wird vor ihnen hergehen und der Herr an ihrer Spitze (2,12-13).
6. Nenne je einen Vorwurf und eine Gerichtsankündigung gegenüber den politischen (Fürsten) und religiösen (Propheten) Führern!  
Fürsten: Vorwürfe: Sie hassten das Gute und liebten das Böse (3,2); Gewalt (Haut abziehen; Knochen brechen; 3,2-3); verabscheuten das Recht (3,9); bauten Zion mit Blutschuld und Frevel (3,10); Bestechlichkeit (3,11).  
Gerichtsankündigung: Sie schreien zum Herrn, aber er antwortet nicht (3,4).  
Propheten: Sie führten das Volk irre, verkündigten einen falschen Frieden (3,5); waren bestechlich (wer nichts gab, dem verkündeten sie Krieg; 3,5); wahrsagten um Geld (3,11); falsche Selbstsicherheit (3,11). Gerichtsankündigung: Keine Antworten von Gott mehr, der Tag sollte dunkel werden (3,6); sie sollten zuschanden und beschämt werden (3,7); Gericht über Jerusalem (3,12).
7. Was zeichnete im Gegensatz zu den falschen Propheten Micha aus?  
Er war erfüllt mit Kraft, mit dem Geist des Herrn, mit Recht und Stärke, um Israel seine Sünden/Übertretungen zu verkünden (3,8).
8. Nenne drei Verheissungen für das Ende der Tage (= 1000jähriges Reich)!  
siehe Micha 4,1-8, z.B. Tempelberg an der Spitze der Berge; alle Völker werden ihm zuströmen; Heidenvölker wollen über die Wege Gottes belehrt werden; das

Wort des Herrn wird von Jerusalem ausgehen; der Herr wird Nationen richten; es wird keinen Krieg mehr geben, dafür Frieden; Wohlstand (genug Ernte); Israel wird auf ewig im Namen des Herrn wandeln; der Herr wird den Überrest sammeln und daraus ein starkes Volk machen und als König herrschen; usw.

9. Was wird vorher über Jerusalem (Zion) kommen? Nenne 2 Ereignisse!

z.B. Kein König; Leiden (Wehen); Wegführung der Bewohner nach Babel; Völker sammeln sich gegen Jerusalem; Gericht über die Heidenvölker (4,9-13).

10. Was sagte der Herr über Bethlehem-Ephrata?

Es war zwar gering unter den Hauptorten Judas, aber aus Bethlehem sollte der hervorkommen, der Herrscher über Israel werden soll (5,1).

11. Was lernen wir über den kommenden Herrscher Israels? Welche Segnungen wird Er dem Überrest Israels bringen? Nenne 2-3 Aspekte!

z.B. Er wird den Überrest Israels weiden in der Kraft des Herrn und ihn sicher wohnen lassen (5,3); Er wird gross sein bis ans Ende der Erde (5,3); Er wird der Friede sein (5,4); Er wird Israel vor dem Assyrer erretten (5,5); Israel wird wie ein Tau vom Herrn sein (5,6 = ein Segen), aber auch wie ein Löwe (5,7 = ein Rächer); Israel wird seine Feinde besiegen können (5,8).

12. Mit dem Kommen des Messias werden Dinge ausgerottet. Nenne ein Beispiel!

z.B. Pferde und Wagen (= Kriegsmittel; 5,9); Festungen (5,10); Zaubermittel (5,11); Bilder und Bildsäulen/Götzendienst (5,12-13); Feinde (5,5.14).

13. Fasse den Rechtsstreit des Herrn mit Israel zusammen!

Der Herr fragte sein Volk, was Er Israel angetan habe: Er handelte nur gut an Israel und erinnerte es daran (im Kontrast dazu: Israels Untreue; 6,3-5).

14. Was ist gut für den Menschen und was forderte der Herr von Israel?

Recht tun, Liebe üben, demütig wandeln mit ihrem Gott (6,8).

15. Nenne je einen Vorwurf und eine Gerichtsandrohung gegen Israel aus Micha 6!

Vorwurf: Unrechtes Gut; Epha (6,10); Betrug (6,11); Gewalttat der Reichen; Lügen der Einwohner (6,12); man befolgte die Satzungen Omris und handelte gemäss dem Haus Ahabs (6,16).

Gerichtsandrohung: Krank schlagen, verwüsten um ihrer Sünde willen (6,13); Hunger, Besitz nicht retten können (6,14); säen und nicht ernten (6,15); Israel werde zum Entsetzen und ihre Bewohner zum Gespött gemacht (6,16).

16. In Micha 7 klagte Micha über die Gottlosigkeit in seinem Volk. Nenne 2 Dinge, die dir in Bezug auf die Verdorbenheit Israels auffallen!

siehe 7,2-6, z.B. Es gab keine Treuen und Redlichen mehr; sie lauerten auf Blut und jagten einander mit Netzen; sie gaben sich Mühe, Böses zu tun;

Bestechlichkeit; der Beste war wie ein Dornbusch; Verachtung und Feindschaft in den Familien (die Jungen verachteten die Väter und Mütter).

17. Wozu entschied sich dagegen Micha (ein Bild für den Überrest Israels)?

Nach dem Herrn auszuschaun und auf den Gott seines Heils zu harren (7,7; auch ein Bezug zu 7,9 ist möglich: Sünde bekennen, den Zorn tragen).

18. An einer Stelle in Micha 7 lesen wir von einer Antwort Gottes. An welcher Stelle und was sagte der Herr dort?

Micha 7,15-16: Er wird Israel Wunder sehen lassen, wie damals, als es aus Ägypten zog; auch die Heidenvölker werden es sehen und zuschanden werden.

19. Das Buch Micha endet mit einem Lobpreis betreffend Gottes Erbarmen. Was erfährst du darüber?

Er vergibt die Sünde und erlässt dem Überrest die Übertretungen, hält nicht fest am Zorn, sondern hat Lust an der Gnade; Er wird sich wieder über Israel erbarmen; Er wird alle ihre Sünden in die Tiefe des Meeres werfen; Er wird Israel Treue und Gnade erweisen (7,18-20).